

Neues Führungsteam bei Siemens Financial Services

- **Veronika Bienert folgt Roland Chalons-Browne als CEO**
- **Andreas Rudolf wird CFO**

Veronika Bienert (48) wird ab 1. Oktober 2021 die Leitung von Siemens Financial Services (SFS) übernehmen. Sie folgt als CEO auf Roland Chalons-Browne (65), der SFS seit 2010 erfolgreich leitete. Im Laufe ihrer internationalen Karriere im Siemens-Konzern bekleidete Veronika Bienert mehrere wichtige CFO-Positionen des internationalen operativen Siemens-Geschäfts. Andreas Rudolf (54), derzeit Leiter von Siemens Pensions, wird – ebenfalls zum 1. Oktober 2021 – CFO von SFS.

„Veronika Bienert ist seit über 25 Jahren bei Siemens in verschiedensten Führungspositionen tätig. Als CFO von Siemens Financial Services hat sie unsere globale Finanzierungs- und Risikomanagementkompetenz erfolgreich ausgebaut. Wir freuen uns daher sehr, mit ihr eine ausgewiesene und international erfahrene Siemens-Kennerin als CEO von Siemens Financial Services berufen zu können. Zusammen mit Andreas Rudolf als neuem CFO verfügt SFS weiterhin über ein kompetentes und praxiserprobtes Führungsteam“, sagte Ralf P. Thomas, Finanzvorstand der Siemens AG. „Im Namen des Vorstands der Siemens AG danke ich Roland Chalons-Browne sehr herzlich für seine langjährige erfolgreiche Arbeit.“

„SFS verknüpft auf einzigartige Weise Technologie Know-how mit Finanzexpertise und agiert damit als Unterstützer und Integrator für die Siemens Geschäfte. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Andreas Rudolf und unserem globalen Team die Transformation des Konzerns weiter zu begleiten und dadurch unsere Kunden in Schlüsselfeldern wie Automatisierung, Digitalisierung und Nachhaltigkeit zu unterstützen“, so Veronika Bienert.

Veronika Bienert begann ihre Karriere bei Siemens 1993 mit einer Stammhauslehre im Bereich Automobiltechnik. Seit 2016 war sie CFO der Siemens Financial Services. In dieser Funktion verantwortete sie auch das Kreditrisikomanagement von SFS. Ihre weitreichenden Erfahrungen im Siemens-Industriegeschäft und im Finanzierungsgeschäft förderten die erfolgreiche Entwicklung sowie die Transformation von SFS im neu aufgestellten Siemens-Konzern.

„Ich freue mich sehr, die Rolle des CFO übernehmen zu dürfen und zusammen mit Veronika Bienert die erfolgreiche Entwicklung von SFS weiter voranzutreiben. Siemens verbindet die realen und digitalen Welten – und Finanzierung kann dabei für unsere Kunden eine zentrale Rolle spielen“, sagte Andreas Rudolf.

Andreas Rudolf verfügt über langjährige Erfahrung im Finanzwesen. 1997 begann der promovierte Wirtschaftswissenschaftler seine Karriere bei Siemens, wo er bis 2006 verschiedene Finanz- und Projektmanagementpositionen bekleidete. Danach war er als CFO in verschiedenen nationalen und internationalen Unternehmen in der Schweiz tätig. 2015 kehrte Andreas Rudolf zu Siemens zurück, wo er seit 2016 als Leiter von Siemens Pensions die finanzielle Verantwortung für die gruppenweite Pensionswirtschaft hat.

Roland Chalons-Browne bleibt bis zum 31. März 2022 CEO der Siemens Bank.

Diese Presseinformation finden Sie unter <https://sie.ag/3A58dZf>

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Ansprechpartner für Journalisten

Siemens AG

Katharina Hilpert

Tel.: +49 173 893-4962; E-Mail: katharina.hilpert@siemens.com

Simon Friedle

Tel.: +49 89 636-20012; E-Mail: simon.friedle@siemens.com

Siemens Financial Services

Bernhard Mors

Tel.: +49 173 567-0821; E-Mail: bernhard.mors@siemens.com

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2020, das am 30. September 2020 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 55,3 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,2 Milliarden Euro. Zum 30.09.2020 hatte das Unternehmen weltweit rund 293.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.

Siemens Financial Services (SFS) – der Finanzarm von Siemens – ist Anbieter von Finanzierungslösungen für Firmenkunden. Eine außergewöhnliche Kombination aus Finanzexpertise, Risikomanagement und Branchen-Know-how ermöglicht SFS maßgeschneiderte innovative Finanzierungslösungen anzubieten. SFS fördert damit Wachstum, schafft Mehrwert, erhöht die Wettbewerbsfähigkeit und eröffnet Kunden den Weg zu neuen Technologien. Mit Equipment- und Technologie-Finanzierungen und Leasing, Unternehmensfinanzierungen, Eigenkapitalinvestments, sowie mit projektbezogenen und strukturierten Finanzierungen unterstützt SFS ihre Kunden bei Investitionsvorhaben. Trade and Receivables Finance Lösungen runden das SFS-Portfolio ab. In einem internationalen Netzwerk bietet SFS weltweit Finanzierungslösungen an, die länderspezifische rechtliche Anforderungen erfüllen. Innerhalb von Siemens ist SFS Fachberater für Finanzrisiken. Der Hauptsitz von Siemens Financial Services befindet sich in München. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 2.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. www.siemens.com/finance.